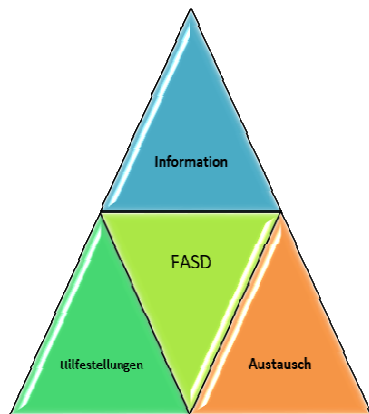


14:30 Uhr: Stehkafee
15:00 Uhr: Begrüßung,
Frau Zerhusen
Frau Klöker

Anschließend: Herr Neier
Dipl. Sozialarbeiter, Leiter der
Intensivwohngruppe Hof Seggert,
(FASD), Mitarbeiter FASD
Beratungsstelle im Eylarduswerk

20:00 Uhr Abschlussimbiss



Zielgruppe:

Eltern mit Kinder im Schulalter,
Pflegefamilien, Betreuungseinrichtun-
gen,
Adoptions- und Pflegekinderdienste,
Therapieeinrichtungen,
Schulen, Jugendämter, Sozialämter



„FSAD Fachtagung“

Jugendförderwerk Vechta e.V.
Alter Flugplatz 28, 49377 Vechta
04441 91624-20/-21
Fax 04441 9162411
www.jugendfoerderwerk-vechta.de

E-Mail:
ih@jfw-vechta.de
m.kloeker@jfw-vechta.de



FASD Fachtagung

FASzinierend -

Pädagogik neu denken für und
mit Menschen mit FASD

„Täglich grüßt das Murmeltier“



„FASD Fachtagung“

FASzinierend –

Pädagogik neu denken für und mit

Menschen mit FASD

„Täglich grüßt das Murmeltier“

Datum: 09.02.2018

Uhrzeit: 14:30-20:00 Uhr

Tagungsort:



Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstr. 13
49661 Cloppenburg

www.ka-stapelfeld.de
Tel. 04471 188-0

Kosten:

50,00 Euro pro Person.

Der Beitrag wird (auch bei Nichtteilnahme) in Rechnung gestellt.

Anmeldungen bitte bis zum **31.01.2018**
an das Jugendförderwerk Vechta.

Referent: Herr Neier

In Deutschland werden jährlich ca. 2500 Babys mit dem Fetalen Alkoholsyndrom (FAS) geboren. Man geht zudem davon aus, dass viele Menschen mit dem Fetalen Alkoholsyndrom noch nicht diagnostiziert worden sind.

Viele dieser Kinder mit FAS werden nicht in ihren biologischen Familien groß. Sie werden vor allem in Pflegefamilien und in der stationären Jugendhilfe betreut, behandelt und erzogen.

Menschen mit dem Fetalen Alkoholsyndrom sind nachhaltig beeinträchtigt und geschädigt. Sie brauchen von Anfang an eine besondere Fürsorge, Aufsicht und vielfältige Hilfen im medizinischen, psychologischen und pädagogischen Bereich.

Sowohl die betroffenen Menschen als auch die Bezugspersonen im häuslichen Umfeld, in Schule und Beruf kommen immer wieder an die eigenen Grenzen. Die Hilflosigkeit und hohe Belastung ist auch auf mangelhafte Informationen, eine fehlende frühzeitige Diagnostik und auf nicht vorhandene - der Schädigung angemessene - Hilfsangebote zurück zu führen.

In diesem Fachforum wird unter dem Titel „Täglich grüßt das Murmeltier“ aus der stationären Jugendhilfe berichtet und Möglichkeiten eines Unterstützungsablaufs vorgestellt.

Durch anschauliche Informationen werden die ‚typischen‘ Verhaltensweisen der FAS Betroffenen erklärbarer und verständlicher. Mit diesen Informationen wird es leichter, hilfreiche, entlastende und angemessene Lösungen im Alltag zu schaffen.

Das Leben mit FAS-Menschen und von FAS Menschen kann „FASzinierend“ sein, wenn es gelingt die Rahmenbedingungen entsprechend der hirnanorganischen Schädigung zu gestalten, Überforderung in angemessene Anforderung zu wandeln und den Blick aller Beteiligten auf die Ressourcen und Lösungen zu richten.

Ralf Neier
Dipl. Sozialarbeiter
Lösungs- und ressourcenorientierter
Therapeut

„FASD Fachtagung“

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur

am Freitag, 09.02.2018, 14:30-20:00 Uhr in der Katholischen Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg.

Name: _____

Vorname: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Tätigkeit / Position: _____

Unterschrift: _____